

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Weiter hat sich der Kurs unserer Kriegsanleihe bald über den Ausgabekurs von $97\frac{1}{2}\%$ hinaus gehoben, zeitweise über Pari; und wir sind daher in der Lage, unsere zweite Kriegsanleihe zu einem um 1% höheren Emissionskurs als die erste ausgeben zu können. Unsere erste Kriegsanleihe ist also echt und gut untergebracht; sonst wäre diese günstige Kursentwicklung schlechterdings nicht möglich. Dagegen hat die englische Kriegsanleihe ihren Ausgabekurs von 95% nicht behaupten können. Der Kurs ist alsbald nach der Emission gefallen und zeitweise um mehr als 1% unter den Ausgabekurs zurückgegangen.

(Hört! hört!)

Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Zuteilung auf die englische Kriegsanleihe für die Zeichner eine Überraschung war: sie war viel stärker, als die Zeichner erwartet hatten.

(Heiterkeit.)

Und es ist ferner ein offenes Geheimnis, daß trotz der sehr weitgehenden Kreditfazilitäten, trotz der sehr weitgehenden Beleihung der Bank von England viel schwimmendes Material von der Kriegsanleihe sich heute noch auf dem Markt befindet.

Wir können ruhig abwarten, zu welchen Bedingungen England unter diesen Umständen seine zweite Kriegsanleihe hinausgibt; und kommen muß diese zweite Anleihe, viel rascher, als man noch vor wenigen Monaten in England glauben wollte. Als Lloyd George im November 1914 die große Anleihe ankündigte, erklärte er, hiermit sei die Finanzierung des Krieges so weit gesichert, daß ein weiterer Appell an das Publikum vor dem nächsten Juli nicht nötig sein werde. Jetzt in diesen Tagen läßt die britische Regierung sich die Autorisation zu einer Schatzscheinanleihe von 50 Millionen Pfund geben, um die demnächst fällig werdenden Schatzanweisungen, die im vorigen Herbst emittiert waren, einzulösen, die eigentlich planmäßig aus dem Erlös der konsolidierten Anleihe hätten eingelöst werden sollen. Aber außerdem läßt die britische Regierung in diesen Tagen in der Presse erklären, daß eine zweite große Kriegsanleihe in nächster Zeit